

**Geschäftsstelle  
Gutachterausschuss für Grundstückswerte  
im Landkreis Dahme-Spreewald**



# **Mietauswertung Wohnen 2022 bis 2024**

## **Landkreis Dahme-Spreewald**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grundlagen Mietauswertung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Marktbeobachtungen .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Übersicht (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau) Mietauswertung Wohnen .....</b>	<b>6</b>
<b>4. Freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser – Mietauswertung Wohnen.....</b>	<b>7</b>
4.1 Erstbezugsmieten .....	7
4.1.1 Übersicht.....	7
4.1.2 Detailauswertung .....	8
4.2 Wiedervermietungsmieten .....	8
4.2.1 Übersicht.....	8
4.2.2. Detailauswertung .....	10
<b>5. Geschosswohnungsbau – Mietauswertung Wohnen .....</b>	<b>10</b>
5.1 Erstbezugsmieten .....	10
5.1.1 Übersicht.....	10
5.1.2 Detailauswertung .....	11
5.2 Wiedervermietungsmieten .....	11
5.2.1 Übersicht.....	11
5.2.2 Detailauswertung .....	12

## 1. Grundlagen Mietauswertung

Die Sammlung und Veröffentlichung von Mieten gehört nicht zu den originären Aufgaben des Gutachterausschusses. Anders als bei Notarverträgen zur Eigentumsübertragung von Immobilien (§ 195 BauGB) besteht keine Verpflichtung, dem Gutachterausschuss Mietverträge zur Verfügung zu stellen.<sup>1</sup> Die Übermittlung von Mietdaten erfolgt ausschließlich nach eigener Auswahl und auf freiwilliger Basis durch die Vertragsparteien. Dem Gutachterausschuss wurden für den zurückliegenden 3-Jahres-Zeitraum (2022 bis 2024) rd. 2.000 Wohnraummieten übermittelt. Die Mehrheit der Mieten stammt von genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsunternehmen, die übrigen Mieten von anderen Wohnungsunternehmen, Hausverwaltungen und Privatpersonen.

Die Mieten sind im Bedarfsfall, unter Berücksichtigung der regionalen Marktlage und fachlicher Würdigung zu berücksichtigen.

Trotz aller Einschränkungen hat sich der Gutachterausschuss entschieden, diese ihm zur Verfügung gestellten Wohnraummieten auszuwerten und exemplarisch zu veröffentlichen. Ein Hauptgrund hierfür ist der erkennbar erhöhte Informationsbedarf der Marktteilnehmer, zumal in keiner Stadt oder Gemeinde des Landkreises Dahme-Spreewald im Berichtszeitraum ein geltender Mietspiegel vorliegt. In absehbarer Zeit wird es im Landkreis Dahme-Spreewald jedoch wieder mindestens einen qualifizierten Mietspiegel geben, was aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wildau vom 23.02.2021 hervorgeht.<sup>2</sup> Zudem ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass mit dem Mietspiegelreformgesetz (MsRG) und der Verordnung über den Inhalt und das Verfahren zur Erstellung und Anpassung von Mietspiegeln sowie zur Konkretisierung der Grundsätze für qualifizierte Mietspiegel (Mietspiegelverordnung – MsV) Gemeinden ab 50.000 Einwohnern verpflichtet sind einen Mietspiegel zu erstellen.<sup>3</sup>

Diese Veröffentlichung soll als allgemeine Orientierungshilfe dienen und dazu beitragen, die Transparenz auf dem Mietwohnungsmarkt zu erhöhen. Einschränkend sollte bei der Verwendung Folgendes berücksichtigt werden:

- Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung weder um einen Mietspiegel (§ 558c, 558d BGB) noch um eine Mietdatenbank (§ 558e BGB).
- Die Auswahl der Wohnraummieten erhebt keinen Anspruch auf Repräsentativität oder Vollständigkeit.
- Die Veröffentlichung erfolgt anonymisiert. Die Daten sind auch deshalb als Begründungsmittel für ein Mieterhöhungsverlangen gemäß § 558a Abs. 2 Pkt. 4 BGB nicht geeignet.
- Es darf nicht ungeprüft davon ausgegangen werden, dass diese Mieten den üblichen Querschnitt der in der jeweiligen Ortslage vereinbarten Wohnungsmieten widerspiegeln würden.
- Die ausgewiesenen Mittelwerte entsprechen nicht der - regelmäßig objektindividuell festzustellenden - ortsüblichen Vergleichsmiete gemäß § 558 Abs. 1 BGB.

---

<sup>1</sup> Vgl. § 6 BbgGAV vom 12. Mai 2010 zuletzt geändert am 7. Mai 2024.

<sup>2</sup> Vgl. Amtsblatt für die Stadt Wildau, 30. Jahrgang, Ausgabe Nr. 1 vom 26.02.2021.

<sup>3</sup> Vgl. Verordnung über den Inhalt und das Verfahren zur Erstellung und Anpassung von Mietspiegeln sowie zur Konkretisierung der Grundsätze für qualifizierte Mietspiegel (Mietspiegelverordnung – MsV) vom 28. Oktober 2021 und Gesetz zur Reform des Mietspiegelrechts (Mietspiegelreformgesetz – MsRG)

Zu den nachstehenden Mieten ist ergänzend folgendes zu erläutern:

- a) Es handelt sich um **Nettokaltmieten je m<sup>2</sup> Wohnfläche**. Das heißt, dass in den angegebenen Mieten keine Betriebskosten enthalten sind. Es ist nur das Entgelt, das alleine als Gegenleistung für den Gebrauch der Mietsache selbst zu entrichten ist, inbegriffen. Gesondert sind darüber hinaus die Betriebskosten zu zahlen. Ebenso unberücksichtigt sind etwaige Möblierungs- oder Untermietzuschläge. Der Mietanteil für besondere Merkmale, wie z.B. Gartenbenutzung oder Garagen/Stellplätze, ist bei den angegebenen Wohnraummietsparteien teilweise inkludiert.
- b) Ausgewertet sind ausschließlich **Neuvertragsmieten**. Diese Mieten wurden zwischen Vermietern und Mietern in dem Zeitraum 2022 bis 2024 erstmals im Rahmen von neuen Mietverträgen vereinbart. Angepasste Bestandsmieten (nach Mieterhöhungen) sind nicht berücksichtigt.
- c) Die angegebenen Wohnungsmieten **können aus dem geförderten Wohnungsbau stammen**. Eine detaillierte Auswertung nach diesem Merkmal wird in den kommenden Jahren bei einer ausreichenden Datenbasis erfolgen.
- d) Für preisfreien Wohnraum gibt es keine zwingend anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften für die Berechnung der Wohnfläche. Im Regelfall wurde die Wohnfläche der ausgewerteten Objekte dem Gutachterausschuss ohne Berechnungsgrundlage mitgeteilt. Regional sind erfahrungsgemäß **Wohnflächenermittlungen nach den Regelungen §§ 42 bis 44 der II. Berechnungsverordnung (II. BV)<sup>4</sup> oder der Wohnflächenverordnung (WoFIV)<sup>5</sup>** üblich. Diese beiden Berechnungsgrundlagen sind in weiten Teilen deckungsgleich. Ein Unterschied besteht z.B. bei der Anrechnung von Balkonen und Terrassen auf die Mietfläche. Nach der WoFIV sind Balkone und Terrassen regelmäßig mit  $\frac{1}{4}$  der Grundfläche anzurechnen.<sup>6</sup> Nach der II. BV sind diese Flächen bis zu  $\frac{1}{2}$  ihrer Grundflächen anrechenbar.<sup>7</sup>
- e) Die Gebäudeklassen „**Ein- und Zweifamilienhäuser**“ sowie „**Geschosswohnungsbau**“ werden separat ausgewertet. Die Objektart „Ein- und Zweifamilienhäuser“ umfasst die Gebäudearten EFH, ZFH, DH, DHH, RH und REH. Die Objektart „Geschosswohnungsbau“ umfasst die Gebäudearten MFH und WGH (Erläuterungen und Abkürzungen siehe unten).
- f) In den nachfolgenden Mietauswertungen wird zwischen **Erstbezugsmieten**, d.h. abgeschlossenen Wohnungsmieten für neu errichtete Wohneinheiten, und **Wiedervermietungsmieten**, d.h. abgeschlossenen Wohnungsmieten für keine Erstbezüge unterschieden.

Hinweis: Abweichungen zwischen der Mietauswertung für die Jahre 2022 bis 2024 in dieser Veröffentlichung und der im Grundstücksmarktbericht 2024 Landkreis Dahme-Spreewald können aufgrund einer differenzierteren Auswertung vorkommen.

Durch den Gutachterausschuss wurden bei der Abfrage der Mieten und der Mietauswertung Abkürzungen genutzt, die Sie den untenstehenden Erläuterungen entnehmen können:

---

<sup>4</sup> Zweite Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990

<sup>5</sup> Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003.

<sup>6</sup> Vgl. § 4 Punkt 4 Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003.

<sup>7</sup> Vgl. § 44 Abs. 2 Zweite Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990.

## Besonderheiten

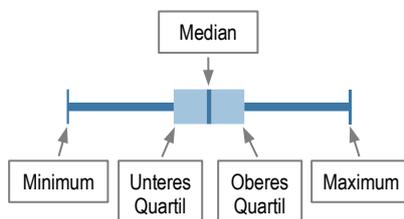
Zum Beispiel Seeblick, Bootssteg, Gartennutzung, zentrale Lage (gute Verkehrsanbindung)

Tabelle 1 Baujahresklassen

Baujahresklasse	Baujahre
Altbau, historisch (ABH)	< 1949
Altbau, DDR-Zeit (ABD)	1949–1989
Nachwendebau (NWB)	1990–2010
Neubau (NB)	ab 2011

Tabelle 2 Verwendete Abkürzungen/Symbole

Abkürzung/ Symbol	Bedeutung	Abkürzung/ Symbol	Bedeutung
<b>ABH</b>	s.o.	<b>Min</b>	Minimum
<b>ABD</b>	s.o.	<b>NB</b>	s.o.
<b>Anz</b>	Anzahl	<b>NWB</b>	s.o.
<b>arithm. Mittel</b>	arithmetisches Mittel	<b>NKM</b>	€/m <sup>2</sup> /Monat
<b>DH</b>	Doppelhaus (zwei Wohneinheiten nebeneinander)	<b>RH</b>	Reihenhaus
<b>DHH</b>	Doppelhaushälfte	<b>REH</b>	Reihenendhaus
<b>EFH</b>	freistehendes Einfamilienhaus	<b>WGH</b>	Wohn- und Geschäftshaus
<b>ESZ</b>	Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen	<b>ZFH</b>	freistehendes Zweifamilienhaus (ohne DH)
<b>Max</b>	Maximum	*	ggf. Einzelwert
<b>MFH</b>	Mehrfamilienhaus (ab drei Wohneinheiten)		



## 2. Allgemeine Marktbeobachtungen

Die Höhe der Nettokaltmiete in zentralen Lagen wird in der Angebots- und Nachfragedynamik im Wesentlichen durch die Objektmerkmale: Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage bestimmt. Allgemein sind u.a. folgende Entwicklungen zu beobachten:

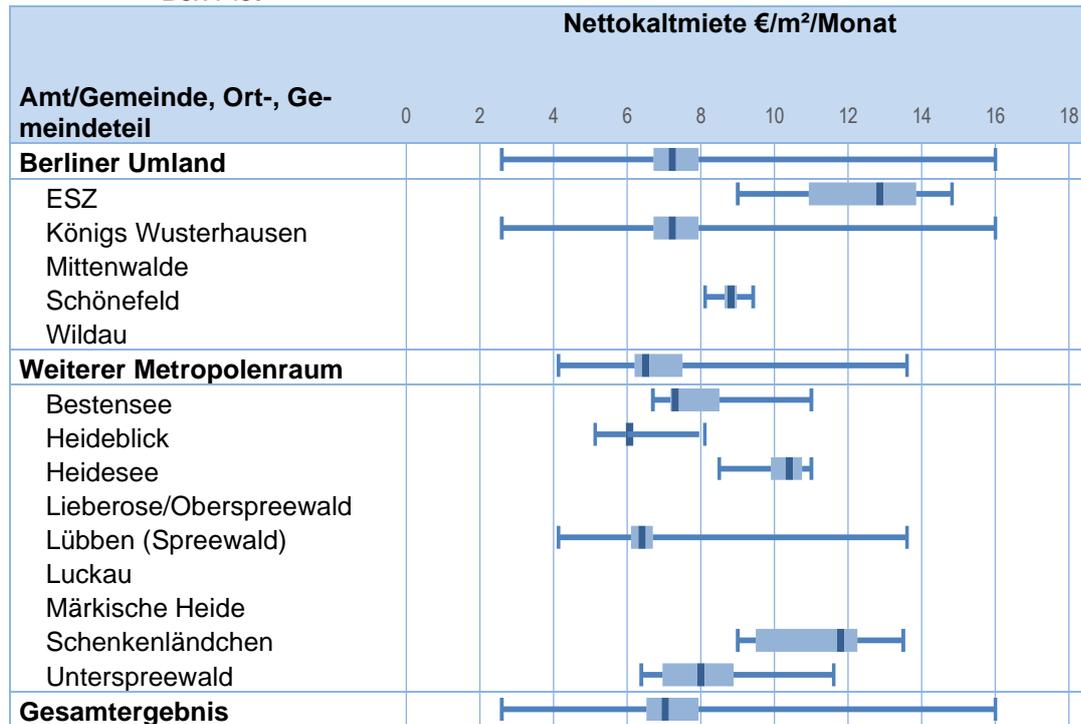
- Wohnungen mit guter infrastruktureller Anbindung, insbesondere im S-Bahnbereich und in landschaftlich reizvollen Lagen (wie z. B. Uferlagen), werden auf deutlich höherem Mietpreisniveau gehandelt,
- Neu fertiggestellte Wohnungen sowie solche mit besonderer Geschosslage oder Gestaltung (Penthouse, Maisonette, großer Balkon u.ä.) werden mit Preiszuschlägen gehandelt,
- Wohnungen mit Gartenanteil zur exklusiven Nutzung durch den Mieter werden mit Preiszuschlägen gehandelt,
- Wohngebäude mit sehr guten energetischen Eigenschaften erzielen im Vergleich zu nicht energieeffizienten Gebäuden höhere Mietpreise.

### 3. Übersicht (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau) Mietauswertung Wohnen

Tabelle 3 Übersicht Neuabschlussmieten (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau)

Nettokaltmiete €/m <sup>2</sup> /Monat							
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
<b>Berliner Umland</b>	<b>1.493</b>	<b>2,59</b>	<b>16,00</b>	<b>6,71</b>	<b>7,94</b>	<b>7,22</b>	<b>7,62</b>
ESZ	3	9,00	14,82	10,93	13,84	12,87	12,23
Königs Wusterhausen	1.485	2,59	16,00	6,71	7,94	7,22	7,61
Mittenwalde	1	-	-	-	-	7,20	7,20
Schönefeld	4	8,12	9,42	8,64	8,97	8,82	8,79
Wildau	0	-	-	-	-	-	-
<b>Weiterer Metropolenraum</b>	<b>515</b>	<b>4,13</b>	<b>13,60</b>	<b>6,20</b>	<b>7,50</b>	<b>6,50</b>	<b>7,21</b>
Bestensee	89	6,69	11,00	7,18	8,50	7,30	7,77
Heideblick	18	5,13	7,95	5,97	6,01	5,99	6,01
Heidesee	7	8,50	11,00	9,90	10,75	10,40	10,17
Lieberose/Oberspreewald	1	-	-	-	-	5,46	5,46
Lübben (Spreewald)	363	4,13	13,60	6,10	6,70	6,40	6,78
Luckau	0	-	-	-	-	-	-
Märkische Heide	1	-	-	-	-	8,21	8,21
Schenkenländchen	23	9,00	13,50	9,49	12,25	11,80	11,23
Unterspreewald	13	6,38	11,61	6,95	8,89	8,00	8,28
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.008</b>	<b>2,59</b>	<b>16,00</b>	<b>6,52</b>	<b>7,94</b>	<b>7,03</b>	<b>7,52</b>

Abb.1 Übersicht Neuabschlussmieten (Ein-/Zweifamilienhäuser und Geschosswohnungsbau) – Box Plot



## 4. Freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser – Mietauswertung Wohnen

### 4.1 Erstbezugsmieten

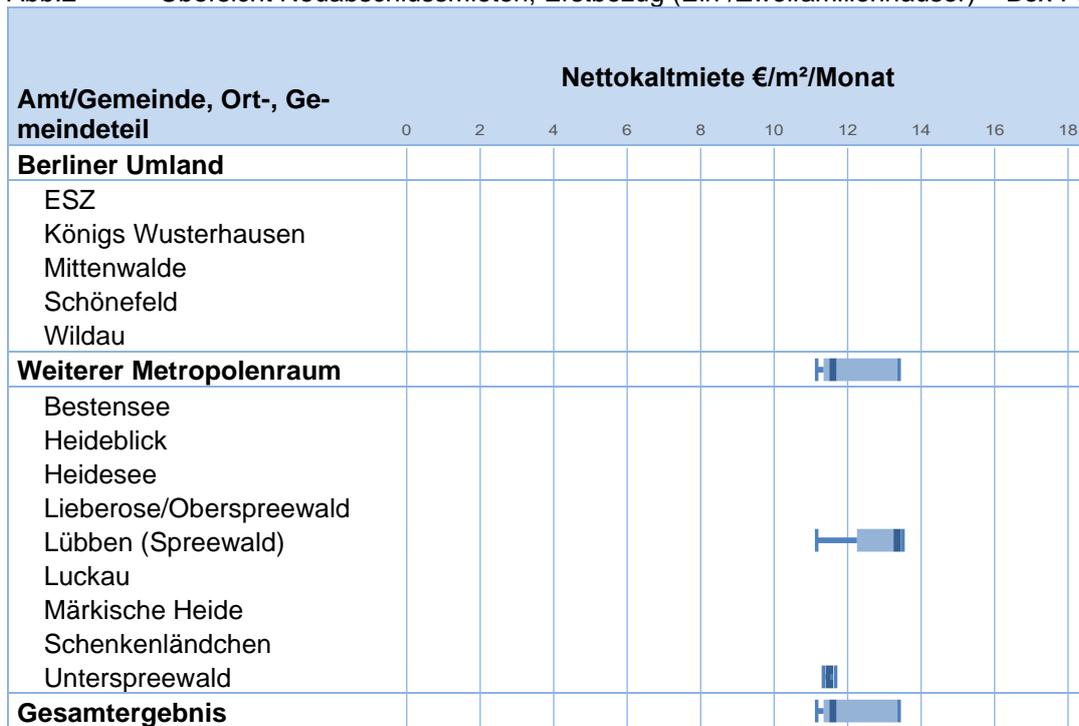
#### 4.1.1 Übersicht

Tabelle 4 Übersicht Neuabschlussmieten, Erstbezug (Ein-/Zweifamilienhäuser)

Nettokaltmiete €/m²/Monat							
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
<b>Berliner Umland</b>	<b>0</b>	-	-	-	-	-	-
ESZ	0	-	-	-	-	-	-
Königs Wusterhausen	0	-	-	-	-	-	-
Mittenwalde	0	-	-	-	-	-	-
Schönefeld	0	-	-	-	-	-	-
Wildau	0	-	-	-	-	-	-
<b>Weiterer Metropolitanraum</b>	<b>5</b>	<b>11,16</b>	<b>13,36</b>	<b>11,35</b>	<b>13,36</b>	<b>11,61</b>	<b>12,17</b>
Bestensee	0	-	-	-	-	-	-
Heideblick	0	-	-	-	-	-	-
Heidensee	0	-	-	-	-	-	-
Lieberose/Oberspreewald	0	-	-	-	-	-	-

Nettokaltmiete €/m²/Monat								
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Me-dian*	NKM arithm. Mittel*	
Lübben (Spreewald)	3	11,16	13,36	12,26	13,36	13,36	12,62	
Luckau	0	-	-	-	-	-	-	
Märkische Heide	0	-	-	-	-	-	-	
Schenkenländchen	0	-	-	-	-	-	-	
Unterspreewald	2	11,35	11,61	11,41	11,54	11,48	11,48	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5</b>	<b>11,16</b>	<b>13,36</b>	<b>11,35</b>	<b>13,36</b>	<b>11,61</b>	<b>12,17</b>	

Abb.2 Übersicht Neuabschlussmieten, Erstbezug (Ein-/Zweifamilienhäuser) – Box Plot



#### 4.1.2 Detailauswertung

Für eine Detailauswertung im Bereich Wohnungsmieten von Ein- und Zweifamilienhäusern, Erstbezug, stehen dem Gutachterausschuss keine ausreichenden Datenmengen zur Verfügung.

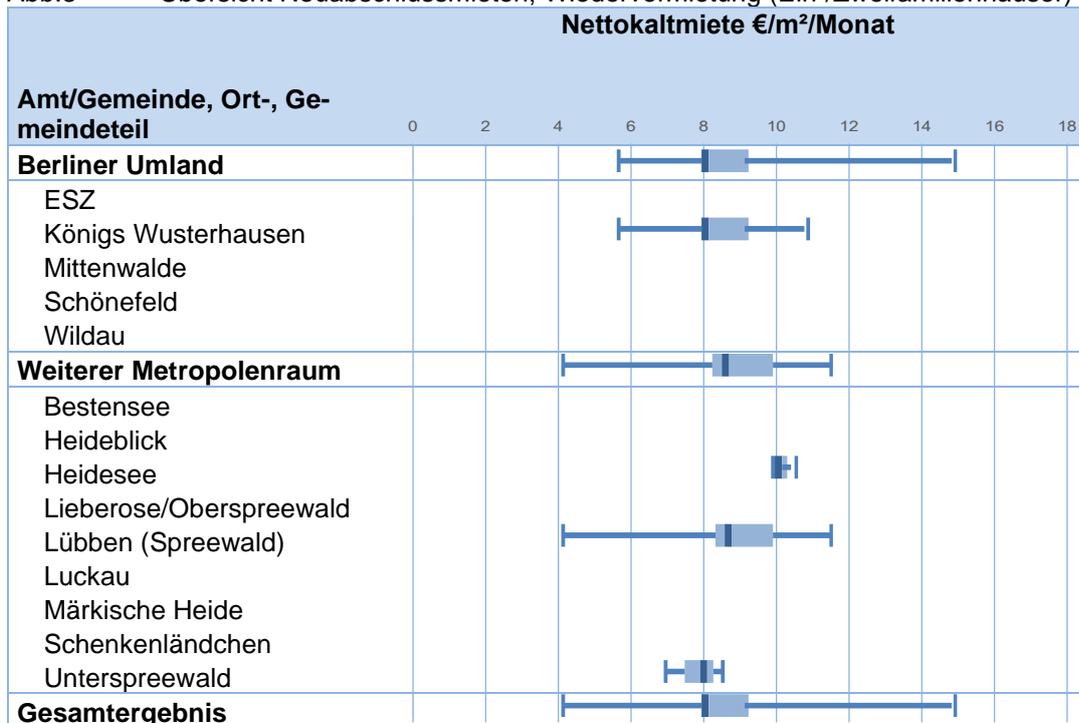
### 4.2 Wiedervermietungs-mieten

#### 4.2.1 Übersicht

Tabelle 5 Übersicht Neuabschlussmieten, Wiedervermietung (Ein-/Zweifamilienhäuser)

Nettokaltmiete €/m²/Monat								
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*	
<b>Berliner Umland</b>	<b>75</b>	<b>5,66</b>	<b>14,82</b>	<b>7,94</b>	<b>9,13</b>	<b>7,94</b>	<b>8,47</b>	
ESZ	1	-	-	-	-	14,82	14,82	
Königs Wusterhausen	74	5,66	10,77	7,94	9,13	7,94	8,38	
Mittenwalde	0	-	-	-	-	-	-	
Schönefeld	0	-	-	-	-	-	-	
Wildau	0	-	-	-	-	-	-	
<b>Weiterer Metropolitanraum</b>	<b>16</b>	<b>4,13</b>	<b>11,50</b>	<b>8,23</b>	<b>9,91</b>	<b>8,60</b>	<b>8,81</b>	
Bestensee	0	-	-	-	-	-	-	
Heideblick	0	-	-	-	-	-	-	
Heidensee	3	9,90	10,40	9,90	10,15	9,91	10,07	
Lieberose/Oberspreewald	0	-	-	-	-	-	-	
Lübben (Spreewald)	9	4,13	11,50	8,32	9,91	8,68	8,79	
Luckau	0	-	-	-	-	-	-	
Märkische Heide	1	-	-	-	-	8,21	8,21	
Schenkenländchen	0	-	-	-	-	-	-	
Unterspreewald	3	6,95	8,53	7,48	8,26	8,00	7,83	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>91</b>	<b>4,13</b>	<b>14,82</b>	<b>7,94</b>	<b>9,13</b>	<b>7,94</b>	<b>8,53</b>	

Abb.3 Übersicht Neuabschlussmieten, Wiedervermietung (Ein-/Zweifamilienhäuser) – Box Plot



#### 4.2.2. Detailauswertung

Für eine Detailauswertung im Bereich Wohnungsmieten von Ein- und Zweifamilienhäusern, Wiedervermietung, stehen dem Gutachterausschuss keine ausreichenden Datenmengen zur Verfügung.

### 5. Geschosswohnungsbau – Mietauswertung Wohnen

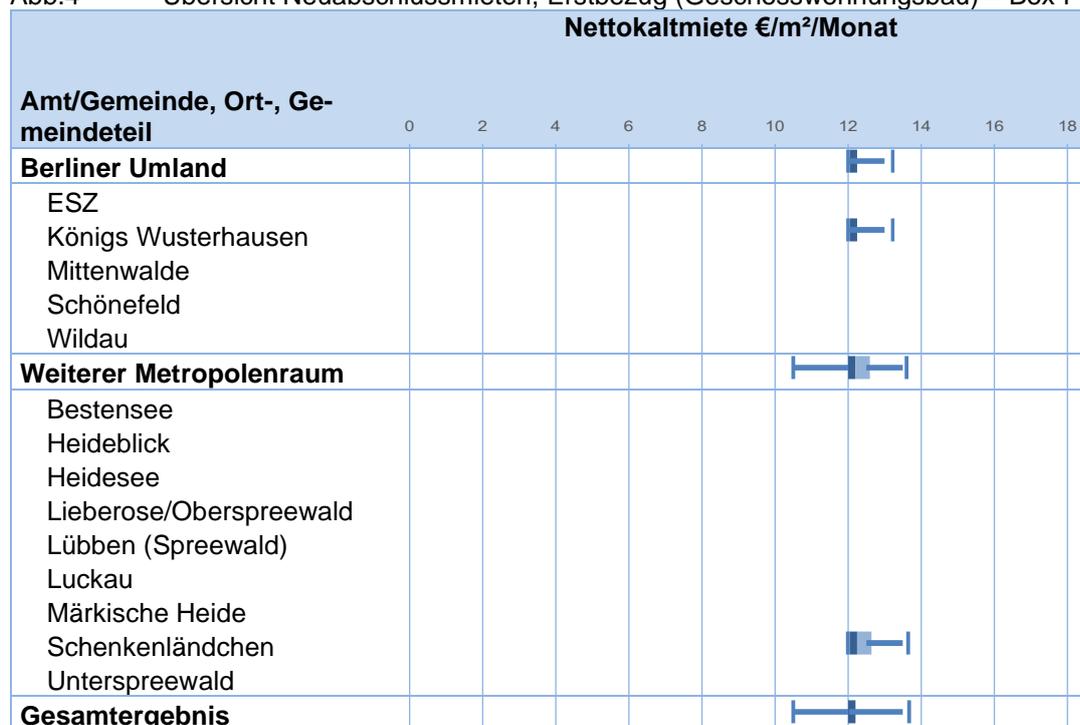
#### 5.1 Erstbezugsmieten

##### 5.1.1 Übersicht

Tabelle 6 Übersicht Neuabschlussmieten, Erstbezug (Geschosswohnungsbau)

Nettokaltmiete €/m <sup>2</sup> /Monat								
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Me-dian*	NKM arithm. Mittel*	
<b>Berliner Umland</b>	<b>55</b>	<b>12,00</b>	<b>13,00</b>	<b>12,01</b>	<b>12,03</b>	<b>12,02</b>	<b>12,07</b>	
ESZ	0	-	-	-	-	-	-	
Königs Wusterhausen	55	12,00	13,00	12,01	12,03	12,02	12,07	
Mittenwalde	0	-	-	-	-	-	-	
Schönefeld	0	-	-	-	-	-	-	
Wildau	0	-	-	-	-	-	-	
<b>Weiterer Metropolitanraum</b>	<b>10</b>	<b>10,50</b>	<b>13,50</b>	<b>12,00</b>	<b>12,50</b>	<b>12,00</b>	<b>12,19</b>	
Bestensee	0	-	-	-	-	-	-	
Heideblick	0	-	-	-	-	-	-	
Heidensee	0	-	-	-	-	-	-	
Lieberose/Oberspreewald	0	-	-	-	-	-	-	
Lübben (Spreewald)	1	-	-	-	-	10,50	10,50	
Luckau	0	-	-	-	-	-	-	
Märkische Heide	0	-	-	-	-	-	-	
Schenkenländchen	9	11,99	13,50	12,00	12,50	12,00	12,37	
Unterspreewald	0	-	-	-	-	-	-	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>65</b>	<b>10,50</b>	<b>13,50</b>	<b>12,00</b>	<b>12,03</b>	<b>12,02</b>	<b>12,09</b>	

Abb.4 Übersicht Neuabschlussmieten, Erstbezug (Geschosswohnungsbau) – Box Plot



### 5.1.2 Detailauswertung

Für eine Detailauswertung im Bereich Wohnungsmieten – Geschosswohnungsbau, Erstbezug, stehen dem Gutachterausschuss keine ausreichenden Datenmengen zur Verfügung.

## 5.2 Wiedervermietungs-mieten

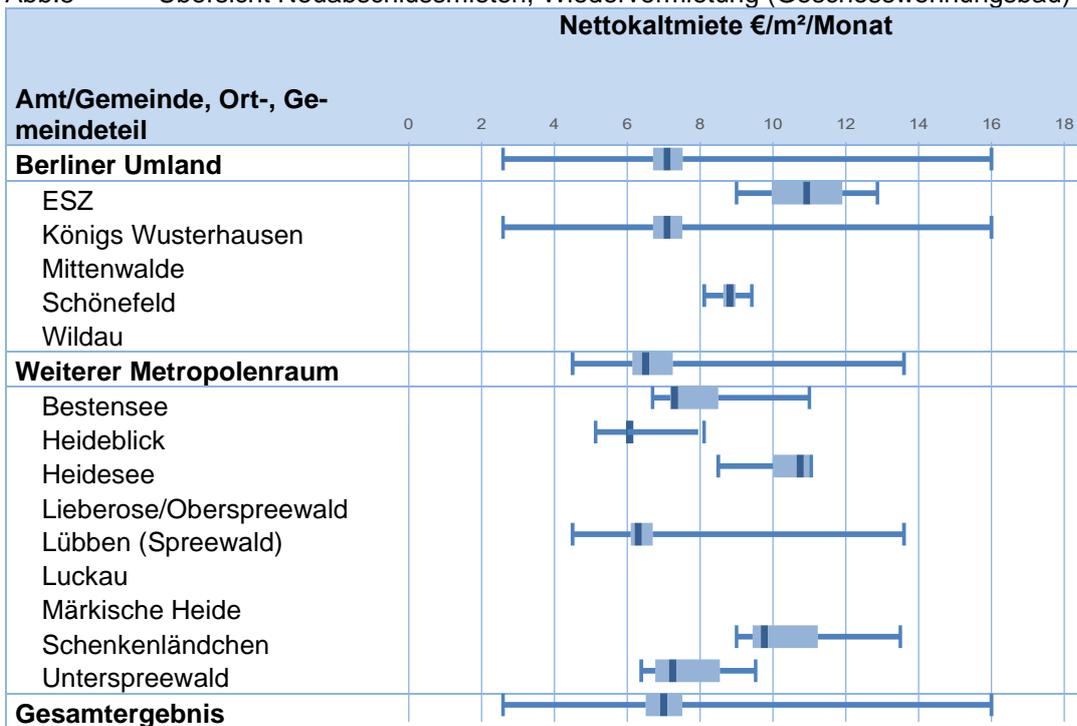
### 5.2.1 Übersicht

Tabelle 7 Übersicht Neuabschlussmieten, Wiedervermietung (Geschosswohnungsbau)

Nettokaltmiete €/m²/Monat							
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Median*	NKM arithm. Mittel*
<b>Berliner Umland</b>	<b>1.363</b>	<b>2,59</b>	<b>16,00</b>	<b>6,71</b>	<b>7,52</b>	<b>7,10</b>	<b>7,40</b>
ESZ	2	9,00	12,87	9,97	11,90	10,93	10,93
Königs Wusterhausen	1.356	2,59	16,00	6,71	7,51	7,09	7,39
Mittenwalde	1	-	-	-	-	7,20	7,20
Schönefeld	4	8,12	9,42	8,64	8,97	8,82	8,79
Wildau	0	-	-	-	-	-	-
<b>Weiterer Metropolitanraum</b>	<b>484</b>	<b>4,50</b>	<b>13,60</b>	<b>6,14</b>	<b>7,25</b>	<b>6,50</b>	<b>7,00</b>
Bestensee	89	6,69	11,00	7,18	8,50	7,30	7,77
Heideblick	18	5,13	7,95	5,97	6,01	5,99	6,01
Heidensee	4	8,50	11,00	10,00	11,00	10,75	10,25

Nettokaltmiete €/m <sup>2</sup> /Monat							
Amt/Gemeinde, Ort-, Gemeindeteil	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM unteres Quartil	NKM oberes Quartil	NKM Me-dian*	NKM arithm. Mittel*
Lieberose/Oberspreewald	1	-	-	-	-	5,46	5,46
Lübben (Spreewald)	350	4,50	13,60	6,10	6,70	6,30	6,67
Luckau	0	-	-	-	-	-	-
Märkische Heide	0	-	-	-	-	-	-
Schenkenländchen	14	9,00	13,50	9,44	11,24	9,77	10,49
Unterspreewald	8	6,38	9,52	6,77	8,54	7,25	7,65
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.847</b>	<b>2,59</b>	<b>16,00</b>	<b>6,51</b>	<b>7,51</b>	<b>7,00</b>	<b>7,29</b>

Abb.5 Übersicht Neuabschlussmieten, Wiedervermietung (Geschosswohnungsbau) – Box Plot



### 5.2.2 Detailauswertung

Tabelle 8 Übersicht Neuabschlussmieten, Wiedervermietung (Geschosswohnungsbau)

Nettokaltmiete €/m <sup>2</sup> /Monat						
Gemeinde	Baujahres-klasse	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM Me-dian*	NKM arithm. Mittel*
<b>Königs Wusterhausen</b>	<b>Alle</b>	<b>1.356</b>	<b>2,59</b>	<b>16,00</b>	<b>7,09</b>	<b>7,39</b>
	ABH	2	8,00	9,00	8,50	8,50
<b>Königs Wusterhausen</b>	<b>ABD</b>	<b>1.284</b>	<b>2,59</b>	<b>16,00</b>	<b>7,02</b>	<b>7,30</b>
	NWB	34	4,02	9,81	7,39	7,14
	NB	36	8,65	12,01	11,00	10,80
<b>Lübben (Spreewald)</b>	<b>Alle</b>	<b>350</b>	<b>4,50</b>	<b>13,60</b>	<b>6,30</b>	<b>6,67</b>

Nettokaltmiete €/m <sup>2</sup> /Monat						
Gemeinde	Baujahres- klasse	NKM Anz	NKM Min	NKM Max	NKM Me- dian*	NKM arithm. Mittel*
	ABH	46	4,50	13,17	7,14	7,44
	ABD	284	4,50	13,60	6,30	6,47
	NWB	15	5,49	11,00	7,50	7,51
	NB	5	7,20	9,06	9,00	8,65